B-86 Digitale Quellenkunde

Gremium:	LAG DigiMe
Beschlussdatum:	07.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Quellenkunde im Geschichtsunterricht ist seit vielen Jahren Teil der schulischen Bildung. Mit digitalen Quellen verändert sich fundamental wie zuverlässig und aussagekräftig Quellen sind. Deshalb braucht es

- Förderung digitaler Quellenkunde im Rahmen der Medienbildung
- Forschungsförderung für Methoden, die digitale Quellen verifizieren
- Awarenesskampagnen bei Polizei und Justiz, um für eine gute Sicherung von Beweismitteln und einen guten Umgang mit Betroffenen von digitaler Gewalt zu sorgen

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Demokratieförderung

Bündnispartner:innen (bzw. Organisationen mit diesen Themenschwerpunkten) sind z.B. Organisationen wie HateAid, Amnesty, digitalcourage

Chance: ein Thema, das in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich wichtiger werden wird, frühzeitig anzugehen und zu gestalten, statt nur noch reagieren zu können

Schwachstelle: schwierige Abgrenzung zur allgemeinen Medienbildung rund um Fakenews (hier geht es vor allem auch um gefälschte Videos und Bilder)

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Ausschärfung in den Bereichen Minderheitenschutz, Frauenrechte, Demokratieförderung, Bildung sowie Digitalisierung

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

- Medienbildung (über die Förderung von Fortbildungen für Lehrkräfte und passende Schulungen im Bereich Erwachsenenbildung), insbesondere auch zu neuen Thematiken wie Deep Fakes von Videos
- Forschungsförderung im Gegensatz zu Uploadfiltern, z.B. wie kann man die Echtheit von Bild- und Videoquellen auch zukünftig (automatisiert) verifizieren und gerade echte Videos von Deep Fakes unterscheiden
- Forschungsförderung zu rechtlichen Fragen im Kontext Deep Fakes
- Awarenesskampagnen bei Polizei und Justiz zur passenden Beweismittelwürdigung bei digitalen Beweisen (wie Fotos, Videos, Tonaufnahmen) sowie Fortbildungen zur Betreuung von Betroffenen

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

§

Wer reicht die Projektskizze ein?
LAG Digitales/Medien, Julia Eisentraut (julia.eisentraut@posteo.de) in Zusammenarbeit mit Markus Drenger, Benedikt Wildenhain, Benjamin Zander

Projekttitel
Digitale Quellenkunde

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen?
Quellenkunde im Geschichtsunterricht ist seit vielen Jahren Teil der schulischen Bildung. Mit digitalen Quellen verändert sich fundamental wie zuverlässig und aussagekräftig Quellen sind. Deshalb braucht es

- Förderung digitaler Quellenkunde im Rahmen der Medienbildung
- Forschungsförderung für Methoden, die digitale Quellen verifizieren
- Awarenesskampagnen bei Polizei und Justiz, um für eine gute Sicherung von Beweismitteln und einen guten Umgang mit Betroffenen von digitaler Gewalt zu sorgen

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. „Verkehrswende“)
Demokratieförderung

Voraussetzungen: welche Chancen, welche Schwachstellen bzw. Angriffspunkte bietet die Projektidee mit Blick auf die Wähler*innen und Bündnispartner*innen?
Bündnispartner:innen (bzw. Organisationen mit diesen Themenschwerpunkten) sind z.B. Organisationen wie HateAid, Amnesty, digitalcourage

Chance: ein Thema, das in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich wichtiger werden wird, frühzeitig anzugehen und zu gestalten, statt nur noch reagieren zu können

Schwachstelle*:* schwierige Abgrenzung zur allgemeinen Medienbildung rund um Fakenews (hier geht es vor allem auch um gefälschte Videos und Bilder)

Politisches Potential: worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen Zuspitzung?
Ausschärfung in den Bereichen Minderheitenschutz, Frauenrechte, Demokratieförderung, Bildung sowie Digitalisierung

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?

- Medienbildung (über die Förderung von Fortbildungen für Lehrkräfte und passende Schulungen im Bereich Erwachsenenbildung), insbesondere auch zu neuen Thematiken wie Deep Fakes von Videos
- Forschungsförderung im Gegensatz zu Uploadfiltern, z.B. wie kann man die Echtheit von Bild- und Videoquellen auch zukünftig (automatisiert) verifizieren und gerade echte Videos von Deep Fakes unterscheiden
- Forschungsförderung zu rechtlichen Fragen im Kontext Deep Fakes

Projektskizze für das Dialogforum am 21. März 2021
Einreichungsfrist: 07. März

§

- Awarenesskampagnen bei Polizei und Justiz zur passenden Beweismittelwürdigung bei digitalen Beweisen (wie Fotos, Videos, Tonaufnahmen) sowie Fortbildungen zur Betreuung von Betroffenen

§